



POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 11014 Berlin

Herrn
Sven Lehmann, MdB
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 8 April 2019

BETREFF **Schriftliche Frage Monat April 2019**
HIER **Arbeitsnummer 4/268**

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Hans-Georg Engelke

Schriftliche Frage des Abgeordneten Sven Lehmann
vom 16. April 2019
(Monat April 2019, Arbeits-Nr. 4/268)

Frage:

Wie oft wurde nach Kenntnis der Bundesregierung seit dem 1. Januar 2019 eine Änderung des Personenstandes von „männlich“ zu „weiblich“ bzw. von „weiblich“ zu „männlich“ auf Grundlage des § 45b PStG beantragt, und in wie vielen Fällen wurde diesem Antrag positiv entsprochen bzw. er negativ beschieden (bitte aufschlüsseln nach Altersgruppen in Dekaden der Antrag stellenden Person)?

Antwort

Im Zeitraum vom 22. Dezember 2018 bis 31. März 2019 wurde in 14 Bundesländern (die Daten von Niedersachsen und Schleswig-Holstein liegen derzeit nicht vor) in 114 Fällen eine Änderung des Personenstandes von „männlich“ zu „weiblich“ und in 106 Fällen von „weiblich“ zu „männlich“ auf Grundlage des § 45b des Personenstandsgesetzes (PStG) beantragt. Die Bundesregierung hat keine Erkenntnisse darüber, wie viele dieser Fälle positiv oder negativ beschieden wurden und wie die Altersstruktur der Antragsteller war.